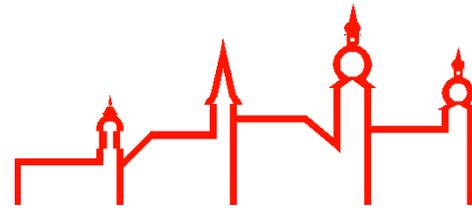


Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 21.02.2018

# Neufassung der Satzung zum Schutz des Baumbestandes in Radevormwald „Baumschutzsatzung“



## **Radevormwald**

Stadt auf der Höhe

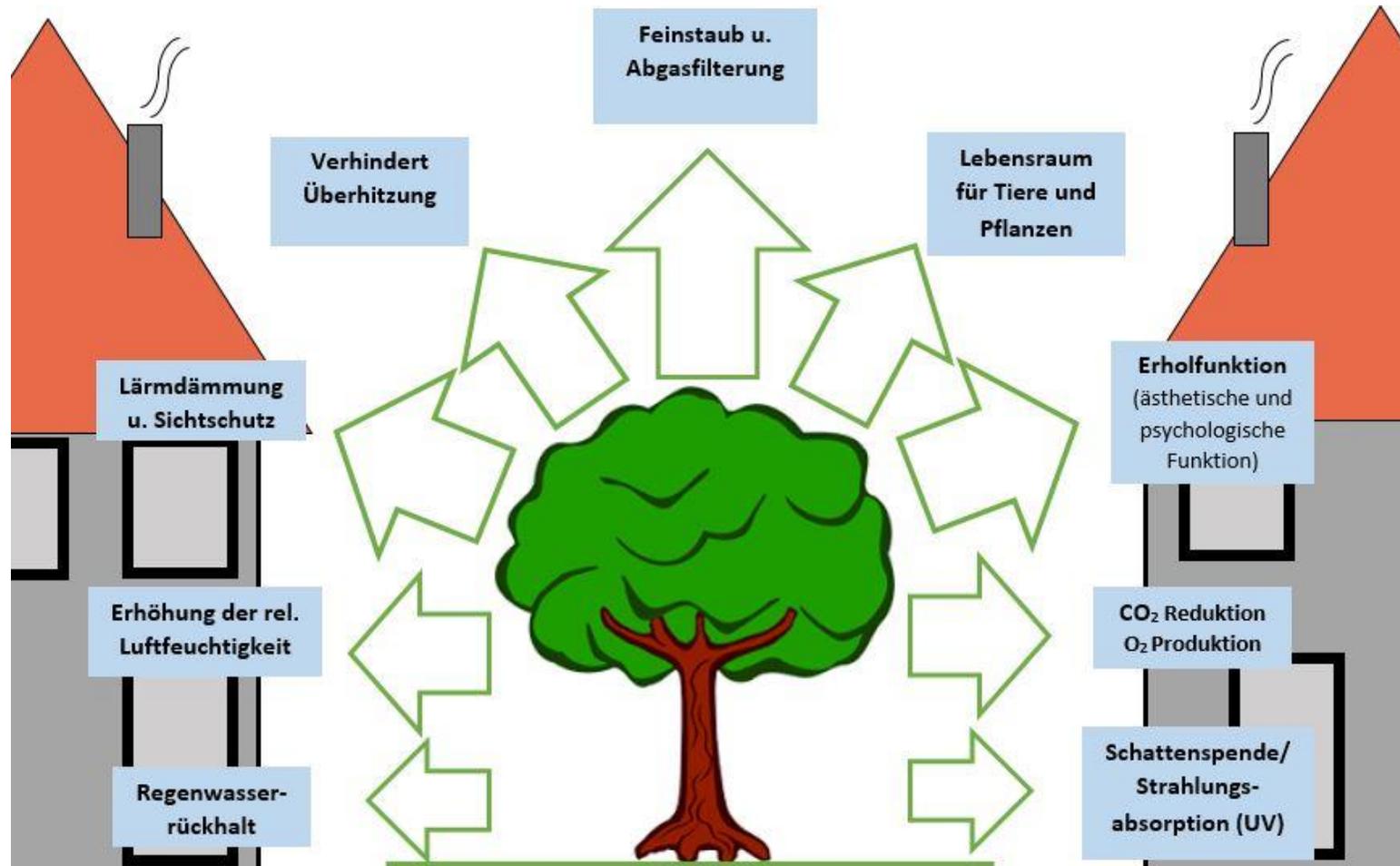
### **Herkunft des Namens**

Radevormwald bedeutet „**Rodung vor dem Walde**“.

*Der ältere Name Rotha steht für „Rodung“. Die gerodete Lichtung auf dem 400 m hohen Höhenzug wurde angelegt, um im 6. und 7. Jahrhundert einen befestigten Ort gegen anstürmende Sachsen zu bauen.*



# Funktion von Bäumen in der Stadt





# Warum eine Neufassung der Baumschutzsatzung?

→ Eine Aktualisierung und Anpassung ist nach 14 Jahren nötig!  
(neue Gesetze, Regelwerke und Anforderungen wie z.B. das Insektensterben)

## Neuausrichtung (2018):

- Zeitgemäß und bürgerorientiert
- Sachgerechter und flexibler Umgang mit Eigentum „Naturgut Baum“
- Sozialverträglich und nachhaltig
- Servicedienstleistung und Beratungsfunktion (z.B. Erhalt und Pflegemaßnahmen, Schädlingsbekämpfung)
- Direkter Nutzen für die Bürger von Radevormwald

## Die Baumschutzsatzung = bereitgestelltes Instrument der Gesetzgebung zum Schutz von Bäumen (LNatSchG NRW)

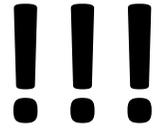
Bildet die einzige Möglichkeit ortsbildprägende und ökologisch bedeutsame Bäume innerhalb des planungsrechtlichen Innenbereichs zu schützen z.B. Blutbuche Burgstr.!  
(neben der Festsetzung von Erhaltungsgeboten in Bebauungsplänen)



# Warum überhaupt eine Baumschutzsatzung?



Beispiele geahndeter  
Fälle  
von illegalen und  
baumzerstörenden  
Maßnahmen  
in Radevormwald





# Das sind die wesentlichen Änderungen des Entwurfs von 2018

- Der Mindestumfang für schützenswerte Bäume wird von 80 cm auf 120 cm hochgesetzt.
- Schnelllebige Baumarten wie Birke, Robinie, Weide fallen nicht mehr unter den Schutz der Satzung.
- Bäume, die in unmittelbarer Gebäudenähe stehen, fallen nicht mehr unter den Schutz der Satzung. (Bäume bis zu einem Stammumfang von 150 cm, die in weniger als 3,00 Meter zu einem Gebäude stehen)



# Das sind die wesentlichen Änderungen des Entwurfs von 2018

grundlegende Änderungen im Bereich der Ersatzbepflanzung :

- Die Fällungen von offensichtlich kranken oder abgestorbenen Bäumen sowie von Gefahrenbäumen sind nicht mehr ersatzpflichtig.
- Die Ersatzpflanzung kann in Einzelfällen auch auf einem anderen Grundstück innerhalb des Geltungsbereiches der Satzung erfolgen (z. B. bei Platzmangel).
- Die Pflanzkostenpauschale wird von 40 % auf 30 % herabgesetzt.
- Erst ab einem Stammumfang von mehr als 200 cm ist ein zusätzlicher Baum zu pflanzen (die derzeit gültige Satzung fordert bereits ab 151 cm die Pflanzung eines weiteren Baumes).
- Im Einzelfall können anstatt Ersatzbäumen auch Hecken- oder Strauchpflanzungen als Ersatzpflanzung getätigt werden.
- Ein Teil der Ersatzgeldzahlungen soll den Bürgern in Radevormwald ermöglichen, auf Bewerbung eine jährliche städtische Baumschenkung in Anspruch zu nehmen.



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

*Eine 100-jährige Buche kann im Sommer den Sauerstoffbedarf von 100 Menschen decken, zirka 500 Liter Wasserverdunsten, an einem Sonnentag den Kohlendioxidausstoß von zwei Einfamilienhäusern verarbeiten und mehr als 100 kg Staub im Jahr binden.*



Blutbuche an der Burgstraße